

Verordnung

über das Errichten von Zeltlagerplätzen und das Aufstellen von Wohnwagen in der Gemeinde Pfronten

Vom 2. August 2004

Aufgrund des Art. 25 Abs. 1 und 2 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I) erläßt die Gemeinde Pfronten

V e r o r d n u n g

§ 1

Errichtung von Zeltlagerplätzen, Aufstellen von Wohnwagen

1. Nur auf den als „Campingplatz“ gekennzeichneten Flurstücken Nr. 671, 672, 752 bis 754, 766 und 762/1, Gemarkung Steinachpfronten, am Gritzbach in Pfronten-Steinach darf ein Platz, der zum Aufstellen und Bewohnen von mehr als drei Zelten oder Wohnwagen bestimmt ist, errichtet und benutzt werden.
2. Nur auf dem als „Wohnmobilstellplatz“ gekennzeichneten Flurstück Nr. 691/3, Gemarkung Bergpfronten, in der Nähe der Hausnummer „Am Wiesele 22“ darf ein Platz als Wohnmobilstellplatz errichtet und benutzt werden.

§ 2

Ausnahmen

Die Gemeinde kann aus wichtigen Gründen Ausnahmen von § 1 dieser Verordnung zulassen, wenn

1. die Erholung anderer in freier Natur nicht gestört wird,
2. keine Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz zu befürchten ist,
3. die Jagdausübung und die öffentliche Ruhe nicht gestört wird.

Ausnahmen können an Bedingungen und Auflagen gebunden werden.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 25 Abs. 3 LStVG kann mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € (fünfhundert) belegt werden, wer vorsätzlich § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt 20 Jahre.

Pfronten, den 2. August 2004

Gemeinde Pfronten

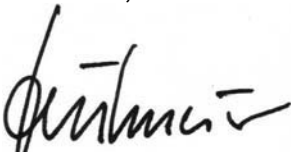


i. V. Moller
Zweiter Bürgermeister



Vorstehende Verordnung wurde am 12. August 2004 in der Gemeindeverwaltung Pfronten zur Einsichtnahme niedergelegt. Auf die Niederlegung wurde durch Anschlag an der Amtstafel sowie durch Bekanntmachung in der Tageszeitung (Allgäuer Zeitung vom 12. August 2004, FÜS-Nr. 185) hingewiesen. Der Anschlag wurde am 12. August 2004 angeheftet und am 20. August 2004 wieder abgenommen.

Pfronten, den 20. August 2004



Zeislmeier
Erster Bürgermeister

